

# Die Auserwählte

1. Mä - de - le, ruck,ruck,ruck an mei - ne grü - ne Sei - te,

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The vocal line (treble clef) begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment (treble and bass clefs) features a triplet of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand. The lyrics are: "1. Mä - de - le, ruck,ruck,ruck an mei - ne grü - ne Sei - te,".

1. i hab di gar so gern, i kann di lei - de! 2. gar so gern, i kann di

lei - de! Bist so lieb und gut, schön wie Milch und Blut, du mußt

bei mir blei-be, mir die Zeit ver-trei-be! Mä-de-le, ruck, ruck, ruck an

mei-ne grü-ne Sei-te, i hab di gar so gern, i kann di lei-de!

2. |: Mädele, guck, guck, guck in meine schwarze Auge, du kannst dei lieblichs Bilde drinne schau! :| Guck no recht drei nei, du mußt drinne sei; bist du drinne z'Haus, kommst au nimme 'raus! Mädele, guck, guck, guck usw.

3. |: Mädele, du, du, du mußt mir den Trauring gebe, denn sonst liegt mir ja nix mehr an mei'm Lebe! :| Wenn i di net krieg, gang i fort in Krieg, wenn i di net hab, ist mir d'Welt a Grab. Mädele, du, du, du usw.

Worte und Weise: vielfach umgesungenes schwäbisches Volkslied (von der älteren 1. Strophe abgesehen, seit 1836 bekannt). Die Strophen 2 und 3 wurden von Heinrich Wagner (Pseudonym Wergan) gedichtet · Satz: Lorenz Stolzenbach (1974)